

Mit H. K. Kino „Ledige Töchter“.

13/5 Vm. bei Gustav. (Über die seelischen Veränderungen bei seinem Bruder Emil im Versorgungshaus.-)

Bei Helene Binder. Familiengeschichten -

Nm. Tgb. 1919 weiter.-

Mit C. P. Akademie Th. Vorstellung der Schauspielschule. (Einladung Schulbauers.) Der weiße Fächer von Hugo;- Lügenbrücke von Auernheimer, Nur aus Trutz von Baumberg. Im Grunde ein niedriges Niveau Schauspielkunst,- mehr Talent (oder angeborne Routine) bei den jungen Damen.-

Mit C. P. Weingartl genachtm.-

14/5 Vm. R. L. Behandlung -

Dictirt Briefe, aus Tagebüchern.-

Nm. 1919 weiter.-

Mit C. P. Kino „So ist Paris“ (Lubitsch), dann mit ihr Opernrestaurant - Dann Pathéphon.

Las Abends den Aufsatz von Körner über meine letzten Sachen (Preuß. Jahrbuch), z. Th. interessant und vielfach von höchster Anerkennung;- mit einer merkwürdigen obstinaten Antipathie gerade gegen „Gang zum Weiher“.

15/5 S.- Mein 65. Geburtstag. (Im N. W. J. Abdruck einer alten Kritik von mir Intern. Kl. Rsch. 1890 Ribbing.-)

Von O. Teppich, Rosenstock; von Lily Hildebrandt: Nietzsche Wagner und Blumen;- Heini eine Daumier Zeichnung, von C. P. Teppich (zum Pult) und Blumen; von Julius' Cognac, von Gisa' - Calif. Compote; von Frl. Peritz (Breslau) Blumen, von Frau Menczel Blumen und Datteln, von Dora M., und H. K. Blumen (mit schönen Briefen); von den „Leuten“ Blumen, von Frau v. Kl. einen Block (Notiz), von Lotte Horn Blumen.

- Telef. Gratul. O.-

Mit C. P. Auto Dornbacher Park. Der Umstand dass auch O. mir einen Teppich geschenkt, brachte sie zu albernen Invectiven;- die sie bereute, worauf auf einer Bank, mit dem Blick auf Salmansdorf - ein ruhiges Gespräch erfolgte, in dem sie ganz vernünftiges sagte;- freilich durch die ewige Eifersucht verwirrt.-

O. zu Tisch.-

Tgb. 1919 zu Ende gelesen, und Notizen.-

Gegen Abend O. mit Dr. Bloch und Director S. Altman (der Royal Mail - ich kannte ihn noch nicht) - der mir sehr interessant von dem empörenden Verhalten der oesterr. Gerichte und Regierung erzählte -